



# **Flüchtlingsbericht**

## **-Stand 09/2024-**

Stadt Besigheim  
Haupt- und Ordnungsverwaltung

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Vorwort- Ausgangslage und aktuelle Entwicklung**

#### **1. Statistik Personen und Plätze**

#### **2. Aufschlüsselung der untergebrachten Personen nach Herkunftsländern**

- a) Vorläufige Unterbringung, betrifft Besigheim indirekt als Standortkommune
- b) Anschlussunterbringung / Erläuterung

#### **3. Entwicklung bzw. Zuteilung vom Landratsamt Ludwigsburg im Zeitraum 2022-2024**

- a) Zuteilung vom Landratsamt Ludwigsburg 2022-2024 - Geflüchtete aus der Ukraine
- b) Zuteilung vom Landratsamt Ludwigsburg 2022-2024 - Geflüchtete aus unterschiedlichen Herkunftsländern - Asyl -
- c) Direkter Zuzug aus der Ukraine
- d) Obdachlose

#### **4. Unterkünfte**

- a) städtische Liegenschaften
- b) dezentrale Unterbringung, angemietete Objekte
- c) gekündigte Mietobjekte

#### **5. Integration von Flüchtlingen durch die Vermittlung in Mietwohnungen**

#### **6. Freie Plätze**

#### **7. Kosten**

Redaktion

Mahmoud Qasem / Heike Ruland

Stadt Besigheim

Haupt- und Ordnungsverwaltung

Marktplatz 12, 74354 Besigheim

Telefon: 07143-8078-265

Email: [h.ruland@besigheim.de](mailto:h.ruland@besigheim.de)

## **Vorwort- Ausgangslage und aktuelle Entwicklung**

Die Stadt Besigheim, steht seit 2015 vor großen Herausforderungen. Wie viele andere Städte und Gemeinden in Deutschland sieht sich auch Besigheim mit einer zunehmenden Zahl von Geflüchteten konfrontiert, welche Schutz vor Krieg, Verfolgung und Armut suchen.

Diese Menschen kommen aus unterschiedlichsten Regionen der Welt – Syrien, Afghanistan, Marokko und der Ukraine, um nur einige zu nennen – und bringen ihre Geschichten, Hoffnungen und Bedürfnisse mit.

Die Aufnahme und Integration von Geflüchteten stellt besonders kleinere Städte wie Besigheim vor komplexe Aufgaben. Es geht nicht nur um die Bereitstellung von Unterkünften, sondern auch um den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Arbeitsmöglichkeiten. Gleichzeitig entstehen neue Fragen des gesellschaftlichen Miteinanders und der Integration in das lokale Leben.

Dieser Bericht beleuchtet die aktuelle Flüchtlingssituation in Besigheim, analysiert die Maßnahmen der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft und zeigt die Herausforderungen sowie Erfolge auf. Er bietet Einblicke in die Lebensrealitäten der Geflüchteten und stellt dar, wie die Stadt versucht, sowohl den Neuankömmlingen als auch der einheimischen Bevölkerung gerecht zu werden. Ziel dieses Berichts ist es, ein besseres Verständnis für die Situation zu schaffen und mögliche Wege aufzuzeigen, wie eine gelungene Integration in einer Kleinstadt gelingen kann.

Besigheim steht beispielhaft für viele andere Städte in Deutschland, die vor ähnlichen Aufgaben stehen. Dieser Bericht soll nicht nur als Dokumentation dienen, sondern auch als Impulsgeber für künftige Initiativen und Projekte im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integration

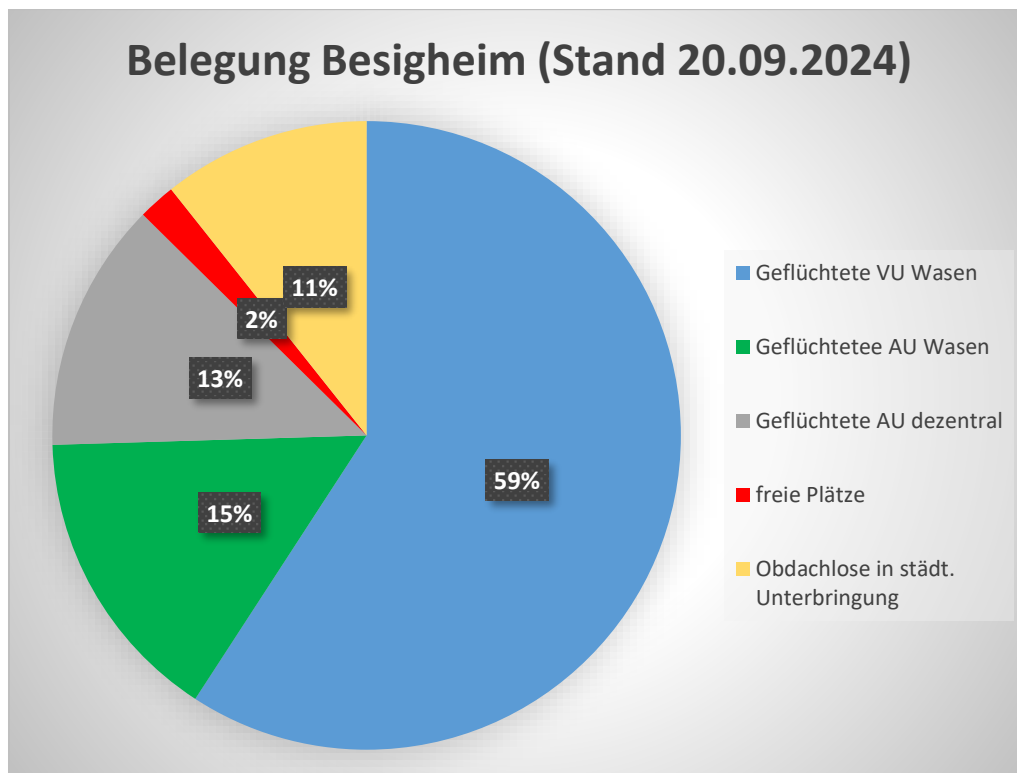
## Flüchtlingsbericht 09/2024

### 1. Statistik Personen und Plätze

**Insgesamt leben in Besigheim 354 Geflüchtete und Obdachlose.**

Die Stadt Besigheim betreibt zusammen mit dem Landratsamt Ludwigsburg in Besigheim, Im Wasen 1 - 15 eine große Gemeinschaftsunterkunft in der derzeit insgesamt **272 Flüchtlinge** aus verschiedenen Ländern untergebracht sind.

### 2. Aktuelle Zahlen Geflüchteter -auch Obdachlose- in Besigheim



**Geflüchtete VU Wasen:** 216 Personen

**Geflüchtete AU Wasen:** 56 Personen

**Geflüchtete AU dezentral:** 47 Personen

**Freie Plätze:** 7 Plätze

**Obdachlose in städt. Unterbr.:** 35 Personen

**a) Vorläufige Unterbringung durch das Landratsamt Ludwigsburg in der Unterkunft Im Wasen 5-15/ Herkunftsländer:**

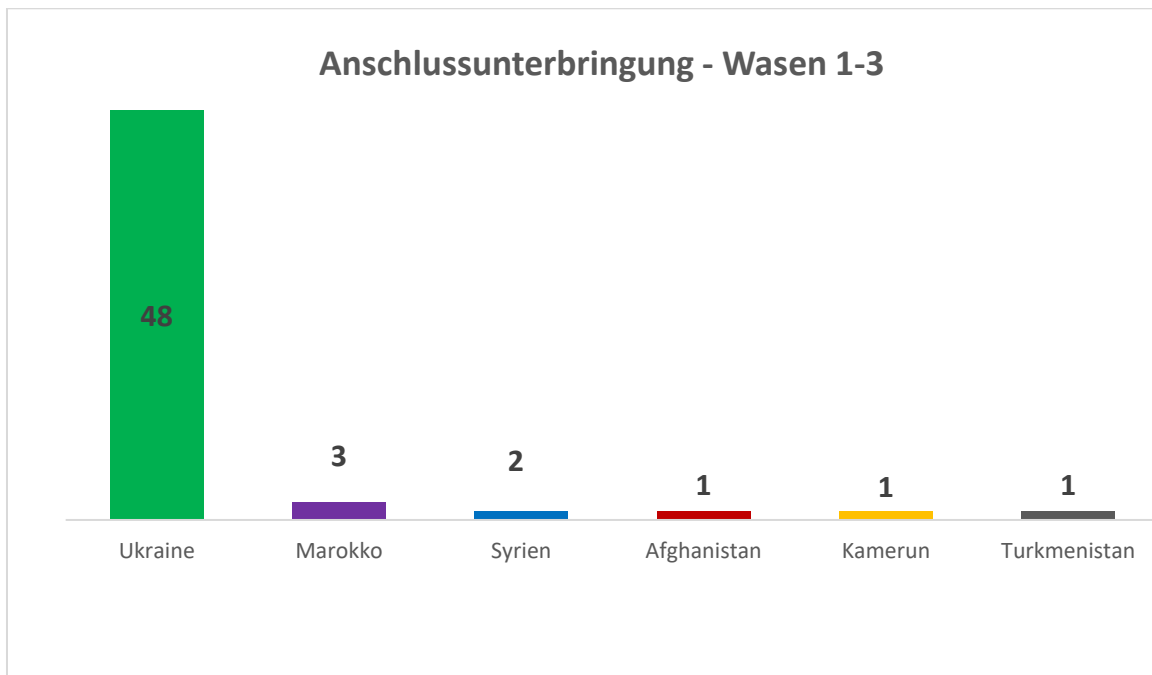
Türkei, Syrien, Afghanistan, Nigeria, Iran, Irak, Somalia, Indien, Togo, Kamerun, Ghana, Palästina, Georgien, Russische Föderation.

Insgesamt 216 Personen

**b) Anschlussunterbringung Herkunftsländer:**

Im Bereich der Stadt Besigheim sind derzeit **56 Flüchtlinge** in der Gemeinschaftsunterkunft **Im Wasen 1-3** in der Anschlussunterbringung untergebracht.

**Aktuelle Zahlen Geflüchteter in der Anschlussunterbringung – Wasen 1-3**



Ukraine, Marokko, Syrien, Afghanistan, Kamerun, Turkmenien

**Erläuterung AU = Anschlussunterbringung:**

Wenn das Asylverfahren abgeschlossen oder aber die Geflüchteten bereits länger als 24 Monate in der vorläufigen Unterbringung des Landkreises lebten, wechseln diese in die Anschlussunterbringung. Die Unterbringung in der kommunalen Anschlussunterbringung ist als Überbrückung gedacht, bis die Geflüchteten ein privatrechtliches Mietverhältnis eingehen.

Die Anmietung einer privaten Wohnung durch Flüchtlinge scheitert oftmals an den derzeit hohen Mieten und Nebenkosten sowie an Sprachbarrieren und Vorbehalten.

Da die Aufnahme in der Gemeinschaftsunterkunft Im Wasen 1-3 nur über ein bestimmtes Kontingent an Plätzen verfügt, ist die Stadt Besigheim gezwungen, Objekte auf dem freien Wohnungsmarkt anzumieten.

### **3. Entwicklung bzw. Zuteilung vom LRA LB im Zeitraum 2022-09/2024**

#### **Zuteilung / Quote**

Die Verteilung der Aufnahmequoten erfolgt nach Berechnung des prozentualen Bevölkerungsanteil Besigheims im Kontext zur Gesamtbevölkerung im Landkreis Ludwigsburg.

Nach aktueller Lage, steigen die Zahlen der Geflüchteten aus der Ukraine steil an.

Das Landratsamt Ludwigsburg meldet derzeit alle 2 Wochen eine Zuteilung über die Landeserstaufnahmestelle von ca. 59 ukrainische Flüchtlingen, die im Anschluss wieder auf die einzelnen Kommunen (39) im Landkreis verteilt werden. Tendenz steigend, da sich erfahrungsgemäß im Herbst/Winter die Personenzahl erhöht.

Unterzubringende Flüchtlinge mit Behinderung und Pflegebedarf, stellen uns mit steigender Tendenz vor neue Herausforderungen. Parallel dazu steigt ebenfalls die Anzahl von Personen die ihre Haustiere mitbringen und uns dadurch mit Schwierigkeiten konfrontieren.

Die nächste Zuteilung ukrainischer Flüchtlinge erfolgt Anfang Oktober 2024, wir rechnen mit einer Aufnahmeverpflichtung von 10-20 Personen.

**a)**

#### **Zuteilung vom LRA LB 2022-09/2024 - für Geflüchtete aus der Ukraine -**

Die Zuteilungsquote aktualisiert sich Quartalsweise.

**2022 - 47 Pers.** zugeteilt

**2023 - 29 Pers.** zugeteilt

**09/2024 - 31 Pers.** bisher zugeteilt

**b) Zuteilung vom LRA LB 2022-09/2024 – für Geflüchtete aus unterschiedlichen Herkunftsländern - Asyl -**

**2022** – Quote erfüllt

**2023** – Quote erfüllt, dennoch **1 Pers.** Überobligatorisch aufgenommen

**09/2024** – Quote erfüllt, dennoch **1 Pers.** Überobligatorisch aufgenommen

**c)**

**Direkt Ukraine**

**2022** – **1 Pers.** direkt Ukraine

**2023** – **8 Pers.** direkt Ukraine

**09/2024** – **13 Pers.** direkt Ukraine

Ukrainische Flüchtlinge welche unmittelbar aus der Ukraine zu uns kommen, sind rechtlich gesehen wie Obdachlose zu behandeln und können sich daher an einem beliebigen Ort ihrer Wahl obdachlos melden.

**d) Obdachlose (ohne ukrainische Obdachlose siehe Punkt 3 c)**

2022 - **4 Pers.** Obdachlose

2023 - **3 Pers.** Obdachlose

09/2024 - **1 Pers.** Obdachlose

Hier handelt es sich in den meisten Fällen und Personen, welche aufgrund aus einer Räumungsklage von einem Gerichtsvollzieher aus der Wohnung geräumt worden sind.



#### 4. Unterkünfte

Die Stadt Besigheim verfügt über mehrere stadteigene Wohnungen und Häuser. Die nachfolgend genannten Objekte werden als Wohnraum für Geflüchtete und Obdachlose genutzt.

##### a) Städtische Wohnungen/Häuser – Obdachlosenunterkünfte

- Objekt 1 2 Pers.
- Objekt 2 1 Pers.
- Objekt 3 3 Pers.
- Objekt 4 7 Pers.
- Objekt 5 6 Pers. - Wegfall 06/2025 wg. Veräußerung der Immobilie

**insgesamt 19 Personen., davon aus der Ukraine 8 Personen**

- Objekt 7 13 Pers.
- Objekt 8 3 Pers.
- Objekt 9 1 Pers.

Derzeit nicht belegt:

- Objekt 10 7 Pers., Belegbar ab März 2025
- Objekt 11 7-8 Pers., Belegbar ab November 2024

**Tatsächliche Belegung insgesamt 17 Pers.**

**Summe: 36 Personen**

##### b) dezentrale Unterbringung für Flüchtlinge, angemietet

- Objekt 12 10 Pers.
- Objekt 13 7 Pers.
- Objekt 14 7 Pers.
- Objekt 15 4 Pers.
- Objekt 16 12 Pers.

##### c) Mietverhältnisse beendet/gekündigt

- Objekt 17 8 Pers. gekündigt / Rückgabe bereits erfolgt
- Objekt 18 4 Pers. gekündigt auf 30.9.24
- Objekt 19 3 Pers. gekündigt auf 31.10.24

- **Insgesamt 55 Personen, davon aus der Ukraine 40 Personen**

## 5. Integration von Flüchtlingen durch die Vermittlung in Mietwohnungen

Im Rahmen unserer Initiative vom Mai 2024 „Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge gesucht“, hatte die Stadt Besigheim eine gute Resonanz.

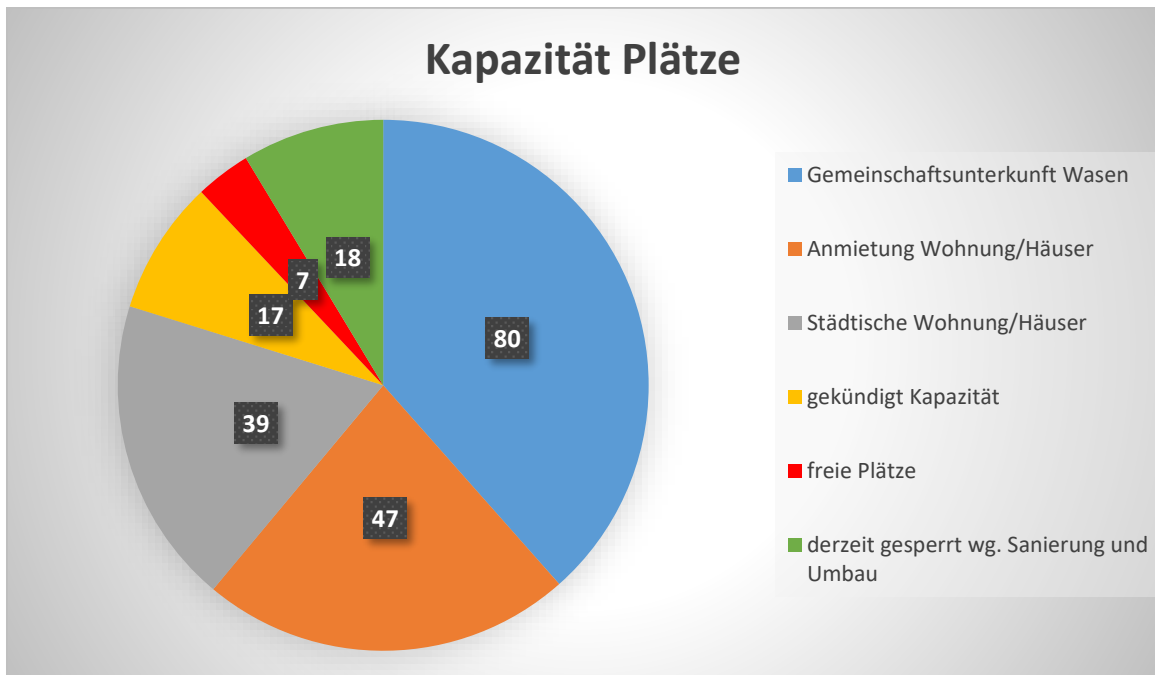
Es konnten als Ergebnis dieser Ausschreibung bereits 14 ukrainische Flüchtlinge in ein privates Mietverhältnis vermittelt werden. Zudem hat die Stadt zusätzlichen Wohnraum zur Unterbringung Geflüchteter direkt angemietet. Vorteile: flexible Laufzeiten, bedarfsorientierte Anmietungen ohne Vorhalteaufwendungen.

Mit weiteren potentiellen Vermietern stehen wir derzeit in Verhandlungen. Grundlage der Mietpreisverhandlungen ist, unter Berücksichtigung unseres individuellen Bedarfs, der aktuelle Mietspiegel.

Das zuständige Integrationsmanagement hat uns gemeldet, dass aktuell 10 Personen welche sich in der Anschlussunterbringung befinden (Wasen und dezentral), in einem versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehen.

Weitere 7 Personen besuchen zurzeit einen Sprachkurs, 12 Personen stehen auf der Warteliste für einen Sprachkurs bzw. warten auf die Zulassung eines solchen. Zudem besteht eine rege Nachfrage zu den von Ehrenamtlichen angebotenen Sprachkursen in der Unterkunft.

## 6. Kapazitäten und freie Plätze



Gemeinschaftsunterkunft Wasen	80
Anmietung Wohnung/Häuser	47
Städtische Wohnung/Häuser	39
gekündigt Kapazität	17
freie Plätze	7
derzeit gesperrt wg. Sanierung und Umbau	18

Die Gemeinschaftsunterkunft im Wasen 1-3 verfügt über **80 Plätze**.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten sind derzeit **12 Plätze** gesperrt.

Auch der Umbau eines Städtischen Wohnhauses mit einer Kapazität von ca. **7 Plätzen**, kann derzeit nicht genutzt werden.

Tatsächlich stehen **7 Plätze** zur freien Verfügung.

Das Verhältnis ca. 50% der Geflüchteten in der Gemeinschaftsunterkunft sowie 50% in angemieteten und teilweise eigenen Objekten.



Aufwendungen für <b>Wohnungs- und Obdachlose</b>	9.720,28 EUR
Noch voraussichtlich zu erwartende Aufwendungen	
Interne Leistungsverrechnung	7.000,00
<u>Allgem. Entwicklung bis 12/2024</u>	<u>3.000,00</u>
	19.720,28
Gesamterträge durch Nutzungsentgelte	46.351,44
Davon in Rechnung gestellt aber nicht beglichen 8.223,21 EUR	